AdBlue bei Neuwagen voll?

Beitrag von „boxster36“ vom 1. Juni 2015 um 16:09

Hallo

habe aktuell 7000 km auf der Uhr, und nun ist die Anzeige "AdBlue Reichweite 2400 km" angegangen, ist das nicht ein bisschen früh, zur Übergabe in WOB wurde mir gesagt der Tank (17 l) wäre voll?!

Danke für eure Antworten.

Beitrag von „coala“ vom 1. Juni 2015 um 16:30

Servus,

der Tank ist voll - war er zumindest bei meinem Fahrzeug - aber anscheinend geht der Touareg recht großzügig mit dem guten Saft um Mehr dazu siehe auch hier ab Beitrag 13. User IT-CS hat das auch schon durch mehrfaches Nachfüllen in etwa ausgerechnet wie hoch der AdBlue-Verbrauch letztlich liegt > siehe Beitrag # 20.

Grüße
Robert

Beitrag von „boxster36“ vom 1. Juni 2015 um 18:16

Danke für die Antwort,

habe jetzt mal 10 l nachgefüllt, aber der Reset funktioniert nicht, (für min. 30 s nur Zündung an), hat sich da was geändert?

Beitrag von „coala“ vom 1. Juni 2015 um 18:31

Servus,

nicht dass ich wüsste, steht so auch in der BA beschrieben. Ich hoffe, du hast es in den kleinen schwarzen Stutzen gefüllt, nicht in das große Loch "außen rum" Ich würde einfach mal abwarten ob sich das im Fahrbetrieb bzw. nach dem nächsten Neustart gibt.

Grüße
Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Juni 2015 um 18:34

Hallo,
da es hier um Adblue geht, bleibe ich mal bei diesem Thema.
Die Hinweise von Robert sind zwar auch auf Adblue gesetzt, geht es gleichwohl in dem Theme um den Dieselverbrauch des V 6TDI II.

Die Story mit dem Adblue und der Euro 6 norm liest sich ja abenteuerlich?

Wenn ich allein diesen Auszug aus der aktuellen ADAC-Meinung zitiere:

> Zitat
>
> Zur Beschaffung von AdBlue® ist der Autofahrer derzeit weitgehend an den Vertragshändler gebunden. Die dort in der Regel angebotenen Nachfüllflaschen von einer halben Gallone sind jedoch weder aus Kosten- noch aus Umweltgründen (Einwegflaschen) akzeptabel. Der Preis beim VW-Händler für die 1,89 l-Flasche AdBlue® beträgt z. B. 8,43 Euro (4,46 Euro/l). Für das Nachfüllen fallen z. B. beim VW CC zusätzlich 47,30 Euro inkl. MwSt. an Arbeitsaufwand an.
> Für Lkw gibt es an einigen Tankstellen spezielle AdBlue®-Zapfsäulen (ca. 0,80 Euro/l). Eine Übersicht ist unter http://www.findadblue.com zu finden. Diese sind aufgrund ihrer erhöhten Durchflussgeschwindigkeit für Pkw aber nicht geeignet. Shell hatte im Juli 2013 in der Presse die Einrichtung von AdBlue®-Zapfsäulen für Pkw an vier Tankstellen in Deutschland (Wolfsburg, Sindelfingen, Ingolstadt, Unterschleißheim) im Rahmen eines Pilotprojektes bekanntgeben. Die AdBlue®-Zapfsäule in Unterschleißheim ist bis dato jedoch noch nicht eingerichtet worden.
> Auch die an Tankstellen angebotenen 10 l-Kanister (z. B. Aral 10 l zu 13,80 Euro) für die Lkw-Betankung können insbesondere bei einer Innenraumbetankung nicht verwendet werden, da der im Kanister integrierte Einfüllstutzen nicht passt. Ein standardisierter Pkw-Schlauch für größere Gebinde ist noch nicht verfügbar.

> Insgesamt müssen nach derzeitiger Erfahrung Verfügbarkeit/Preisgefüge von AdBlue® sowie die Handhabung beim Nachfüllen als verbesserungsbedürftig bezeichnet werden.

stehen mir die verbliebenen Haare zu Berg.

Der Rest liest sich auch wie eine Horrorgeschichte.

Bin ich froh, dass mein Dicker nur Euro 5 Norm hat.!!!

Gruß

Beitrag von „boxster36“ vom 1. Juni 2015 um 18:38

was für ein kleiner schwarzer Stutzen???..... natürlich der im Kofferraum :D, ging mit dem VW Nachfüllschlauch auch relativ schnell und ohne Suerei:biggrin: Image not found or type unknown

---

Beitrag von „boxster36“ vom 2. Juni 2015 um 10:28

Hallo

mein :biggrin: hat mit dem Tester die Meldung gelöscht, mal sehen was beim nächsten mal passiert.

Beitrag von „coala“ vom 2. Juni 2015 um 10:41

> Zitat von boxster36
>
> [...] ging mit dem VW Nachfüllschlauch auch relativ schnell und ohne Suerei:biggrin:

Servus,

du hast dir also das Original von VW gegönnt...? Kannst du mal verraten, was du bezahlt hast für das Gebinde?

Danke und Grüße
Robert

Beitrag von „boxster36“ vom 2. Juni 2015 um 11:33

Hallo

ich habe einen 10l Kanister von der Tankstelle gekauft (EDI Tanke) für 9€, den Einfüllschlauch (000 012 499) hatte ich schon in weiser Voraussicht VOR Abholung des Dicken bereitgelegt.

Den Kanister werde ich ab jetzt immer an der Zapfpistole wieder befüllen 0,48€/ Liter.

Beitrag von „coala“ vom 2. Juni 2015 um 11:42

> Zitat von boxster36
>
> [...] den Einfüllschlauch (000 012 499) hatte ich schon in weiser Voraussicht VOR Abholung des Dicken bereitgelegt. Den Kanister werde ich ab jetzt immer an der Zapfpistole wieder befüllen 0,48€/ Liter.

Super, danke Diese Tipps sind für alle stolzen AdBlue Konsumenten hilfreich Der Schlauch kostet in der Bucht zwischen 13 und 16 Euro. Ist das ein realistischer Preis?

Grüße
Robert

Beitrag von „jamesbond“ vom 2. Juni 2015 um 13:14

> Zitat von coala

> du hast dir also das Original von VW gegönnt...? Kannst du mal verraten, was du bezahlt hast für das Gebinde?

Hallo,

zumindest vorher fragen lohnt schon :biggrin:
Ein Freund hat für das Nachfüllen bei einem ML 130,-€ bei Mercedes bezahlt

Wenn man dafür 10000 km unterstellt, sind das pro 100km 1,30€ (also ca. 1 liter diesel) Mehrkosten.
Da wird, zumindest finanziell, ein geringerer Verbrauch eines neuen Modells (sofern überhaupt realistisch) ad absurdum geführt.

LG

Beitrag von „boxster36“ vom 2. Juni 2015 um 13:44

Hallo

der Schlauch kostet beim jedem VAG Händler ca. 8€.

Beitrag von „Franken“ vom 2. Juni 2015 um 18:08

> Zitat von boxster36
>
> Hallo
>
> mein :biggrin: hat mit dem Tester die Meldung gelöscht, mal sehen was beim nächsten mal passiert.

wieviel hattest Du reingefuellt?
Bin mal gespannt wie das AdBlue verhalten in D ist.
In USA gab es viele Probleme damit.

Beitrag von „boxster36“ vom 2. Juni 2015 um 18:22

10 Liter gekauft, und natürlich auch 10 Liter eingefüllt. (mindestens 5,7 l sollten eingefüllt werden, damit das System die Befüllung erkennt)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Juni 2015 um 18:37

> Zitat von jamesbond
>
> Hallo,
>
> zumindest vorher fragen lohnt schon :biggrin:
> Ein Freund hat für das Nachfüllen bei einem ML 130,-€ bei Mercedes bezahlt
>
> Wenn man dafür 10000 km unterstellt, sind das pro 100km 1,30€ (also ca. 1 liter diesel) Mehrkosten.
> Da wird, zumindest finanziell, ein geringerer Verbrauch eines neuen Modells (sofern überhaupt realistisch) ad absurdum geführt.
>
> LG

Hallo,
ich sehe hier nicht allein die Kosten.
Dér angeblich niedrigere Schadstoffausstoß wird durch den Verbrauch des synthetischen Harnstoffs noch erhöht.
Das Ganze ist doch Augenwischerei.
Die Energiebilanz dieser Euro 6 Motoren gegenüger den Euro 5 Motoren dürfte deutlich schlechter einzustufen sein.
Das ist dann so als wenn ich mein Kaminholz vorher einsprühe, damit oben weniger Schadstoffe rauskommen.
Dafür aber ein Holzscheit mehr auflege damit es schneller warm wird.

Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Juni 2015 um 06:29

> Zitat von dreyer-bande
>
> Dér angeblich niedrigere Schadstoffausstoß wird durch den Verbrauch des synthetischen Harnstoffs noch erhöht.
> Das Ganze ist doch Augenwischerei.
> Die Energiebilanz dieser Euro 6 Motoren gegenüger den Euro 5 Motoren dürfte deutlich schlechter einzustufen sein.

Naja, bis dato war eine neue Abgasnorm mit niedrigeren Emissionen immer mit einer leichten Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs verbunden. Wobei es hier zur Reduzierung der NOx-Emissionen 2 Wege gibt: NOx-Speicherkat (wird hauptsächlich bei kleineren Fahrzeugen verwendet, da bei großen die Norm damit trotzdem nicht erfüllt werden) verbunden mit erhöhten Kraftstoffverbrauch, oder eben Adblue (das sollte sich eigentlich nicht auf die Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs auswirken, aber durch höheren Auspuffgegendruck und im Winter durch die Heizung des Adblue-Tanks gibt es wieder eine Erhöhung).

Bis zur Euro5 gab es für Diesel immer höhere Abgasemissionen, das ist nun mit Euro6 vorbei, außerdem sollte auch gesagt werden, dass der NOx-Ausstoß auch sehr gesundheitsschädlich ist. Ich warte nur ab bis auch für hohe NOx-Verursacher Umweltzonen kommen, so wie es die schon für Partikelausstoßer gibt.

MfG

Hannes

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. Juni 2015 um 14:46

> Zitat von Hannes H.
>
> ..... Ich warte nur ab bis auch für hohe NOx-Verursacher Umweltzonen kommen, so wie es die schon für Partikelausstoßer gibt.
>
> MfG
>
> Hannes

Hallo,
das mag sicher so kommen.

Allerdings wird für die Euro5 Motoren kein zuisätzlicher Tank produziert, kein Tank beheizt (mir tut schon der Hals weh vom Kopf schütteln, kein künstlicher Harnstoff hergestellt und transportiert und auch kein Bypass benötigt um den Tank zu befüllen.

.....und die Schiffsdiesel blasen weiter raus was geht, ob die Pötte fahren oder am Kai liegen spielt kleine Roille.

Auf dem Nil mag das ja egal sein, doch hat Hamburg oder Warnemünde eigentlich keine Umweltzone?

Der Mittellandkanal geht doch durch Hannover?

Stilllegen, sofort stilllegen, alle stilllegen!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Juni 2015 um 15:12

> Zitat von dreyer-bande
>
> Allerdings wird für die Euro5 Motoren kein zuisätzlicher Tank produziert, kein Tank beheizt (mir tut schon der Hals weh vom Kopf schütteln, kein künstlicher Harnstoff hergestellt und transportiert und auch kein Bypass benötigt um den Tank zu befüllen.

Naja ein Euro5-Motor fordert beim Diesel zwingend einen DPF und der verursacht ebenso einen Zusatzverbrauch (zwar kein Adblue, aber eben zusätzlich Diesel auf Grund des höheren Gegendrucks im Auspuff, zusätzlich Diesel zum regenerieren des Filters...). Ist halt leider so, dass niedrige Emissionen Mehraufwände verursachen und das kostet eben zusätzlich Energie. Auf der anderen Seite muss man halt auch sagen, dass die Grenzwerte für die Gesundheit des Menschen und der gesamten Umwelt auf alle Fälle mehr als wichtig sind!

MfG

Hannes

Beitrag von „boxster36“ vom 3. Juni 2015 um 15:13

Hallo

da mir das Ganze mit dem Einfüllen mit Schlauch und Kanister keine Ruhe gelassen hat, hier die Alternative:

1x Adapter 2E0 201 135 D = 28€

damit ist problemlos Tanken an der Zapfsäule möglich, der im Adapter befindliche Magnet öffnet das Ventil in der AdBlue Zapfpistole. :biggrin:

IMG_0715.jpgIMG_0717.jpg

Beitrag von „Franken“ vom 3. Juni 2015 um 18:30

> Zitat von boxster36
>
> 10 Liter gekauft, und natürlich auch 10 Liter eingefüllt. (mindestens 5,7 l sollten eingefüllt werden, damit das System die Befüllung erkennt)

dann kannst du relaxen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. Juni 2015 um 18:56

> Zitat von Hannes H.
>
> Naja ein Euro5-Motor fordert beim Diesel zwingend einen DPF und der verursacht ebenso einen Zusatzverbrauch (zwar kein Adblue, aber eben zusätzlich Diesel auf Grund des höheren Gegendrucks im Auspuff, zusätzlich Diesel zum regenerieren des Filters...). Ist halt leider so, dass niedrige Emissionen Mehraufwände verursachen und das kostet eben zusätzlich Energie. ***Auf der anderen Seite muss man halt auch sagen, dass die Grenzwerte für die Gesundheit des Menschen und der gesamten Umwelt auf alle Fälle mehr als wichtig sind!***

> MfG
>
> Hannes

Hallo
uneingeschränkte Zustimmung.

Zum 1. Satz:
Dann hat der Euro6-Motor keinen DPF ohne erhöhten Gegendruck?

Gruß

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Juni 2015 um 19:04

> Zitat von dreyer-bande
>
> Zum 1. Satz:
> Dann hat der Euro6-Motor keinen DPF ohne erhöhten Gegendruck?

Natürlich hat der ebenso einen, ich meinte nur, dass irgendwann der DPF eingeführt wurde, und der verursacht ja ebenso einen Mehrverbrauch. Davor wurden noch Dinge wie Kat oder AGR eingeführt die ebenso einen Mehrverbrauch verursachten, aber wie schon gesagt, wer würde denn heute noch mit einem Diesel fahren der stinkt und raucht wie in den 70ern.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 8. Juni 2015 um 10:22

Servus zusammen,

gestern war es auch bei meinem Fahrzeug soweit: "Ping! AdBlue nachfüllen, Restreichweite 2.400 km" Nur ganze 9.139 km hat die Plörre gereicht, was weit von der VW'schen Ankündigung entfernt ist, dass "eine Nachfüllung zwischen den Serviceintervallen in der Regel

nicht notwendig ist"

Habe mir nun beim Freundlichen den Adapter für die Nachfüllung an der AdBlue-Tanke bestellt, den boxster36 auch geordert hat.

Grüße
Robert

Beitrag von „boxster36“ vom 8. Juni 2015 um 11:02

Hallo

gib bitte mal Rückmeldung ob der Reset bei dir problemlos geklappt hat.

Beitrag von „coala“ vom 8. Juni 2015 um 11:33

Servus,

wird gemacht! Adapter sollte diese Woche eintreffen und dann darf man gespannt sein

Grüße
Robert

Beitrag von „dandy07“ vom 8. Juni 2015 um 15:38

> Zitat von boxster36
>
> mindestens 5,7 l sollten eingefüllt werden, damit das System die Befüllung erkennt

Den günstigen VW-Schlauch habe ich schonmal. Den Kanister wollte ich vorsorglich an der nächsten Tanke mal besorgen.
Aber bedeutet dies, dass man das System durcheinander bringt, wenn man über den Schlauch und Kanister vorab mal ein paar wenige Literchen rein füllt?

Dann wäre adblue vor dem Urlaub auffüllen eher ungeschickt, wenn der Füllstand noch nicht vom System bemängelt wird - oder wie habe ich das zu verstehen?
Wie ist denn die adblue-Verfügbarkeit in anderen europäischen Ländern - gibt es dazu schon Erfahrungen?

VG
Daniel

Beitrag von „coala“ vom 8. Juni 2015 um 15:44

Servus Daniel,

wenn du vorher nachfüllst, also bevor die Meldung kommt, dann passiert gar nichts. Das kannst du beliebig oft machen, denn der Füllstand wird nicht aus tatsächlichem Verbrauch oder Fahrleistung berechnet, sondern ganz banal im Tank gemessen. Wenn du den Tank vor dem Urlaub ganz auffüllst, dann solltest du - je nach Fahrprofil, extrem viel Kurzstrecke ausgenommen - rund 8 - 9.000 km bis zur Meldung im KI kommen.

Im EU-Ausland dürfte AdBlue, zumindest als Kanisterware, an allen größeren (Autobahn)Tankstellen verfügbar sein. Immerhin fahren viele LKW damit schon länger rum.

Grüße
Robert

Beitrag von „boxster36“ vom 8. Juni 2015 um 22:36

Hallo

die 5,7 l beziehen sich auf die Füllmenge wenn deine Anzeige anfängt mit meckern (Restreichweite Adblue 2400 km), damit soll gewährleistet werden das der Geber im Tank einen Befüllung erkennt, und die Anzeige dann ausgeht. (hat bei mir leider nicht geklappt)

Beitrag von „coala“ vom 10. Juni 2015 um 16:46

Servus zusammen,

nach gut 9.100 km wollte ja auch mein Fahrzeug frisches AdBlue haben (s.o.). Habe mir gleich den von boxster36 empfohlenen Adapter zur Nutzung der AdBlue-Zapfsäulen an Tankstellen beim Freundlichen besorgt und ihn auf der Rückfahrt sofort getestet

Das Ganze geht völlig problemlos, einfach den Adapter auf den Einfüllstutzen aufschrauben (gut handfest anziehen, damit das auch dicht ist!), Zapfpistole bis zum Anschlag rein und los. 14,27 Liter für EUR 7,69 (EUR 0,539/l) haben rein gepasst, der Tank selbst fasst 19,7 l.

Wie bereits angemerkt wurde funktioniert die Betankung an einer Zapfsäule ohne den Adapter nicht - die Zapfpistole wird zum Fehlbetankungsschutz erst durch ein Magnetfeld freigegeben, welches über einen Permanentmagneten in besagtem Adapter realisiert wird.

Die Sache ist relativ sauber abzuwickeln, es lässt sich aber nicht vermeiden, dass ein paar wenige Tropfen daneben gehen. Ebenso ist der Schraubadapter im Anschluss nass, also nehmt euch zur Betankung einen Lappen oder ein paar Küchen/Taschentücher mit und einen dicht schließenden kleinen Plastikbeutel (einfach die Verpackung aufheben!). AdBlue selber ist ein klare wässrige Flüssigkeit die nicht stinkt, unbrennbar ist und auch nicht auf der Haut brennt. Im Eigenversuch sorgte das Zeug aber für eigenartig klebrige Finger wenn es trocknet, also bei Kontakt anschließend die Pfoten waschen, klares Wasser reicht hierfür aus, AdBlue lässt sich damit problemlos abwaschen.

Der Reset der Warnanzeige hat bei meinem Fahrzeug (BJ 12/2014) übrigens einwandfrei funktioniert. Nach dem Auffüllen 30 Sekunden Zündung einschalten (Motor nicht starten!), dann Zündung aus und anschließend ganz normal das Fahrzeug starten.

Hier noch ein paar Bilder vom Adapter (Teilenummer: 2E0 201 135 D) Bild 3 ist die Oberseite, hier wird die Zapfpistole eingeführt.

IMG_4120_1024.jpg IMG_4122_1024.jpg IMG_4123_1024.jpg

Grüße
Robert

Beitrag von „Cars10“ vom 8. Juli 2015 um 16:14

Hallo Zusammen,

mit dem **AdBlue® 10 Liter Kanister inkl. Ausgießer**

[Blockierte Grafik: http://www.kruse-automotive.com/images/content...nten_Sleeve.jpg]
Artikel: 1001360325016

http://www.kruse-automotive.com/AdBlue.php

bin ich bestens zurecht gekommen - passt genau! Kostet um die 12€.

Hatte diese Woche ein recht unschönes Erlebnis mit meinem neuen Dicken (keine 4 Monate alt): auf der Autobahn kam plötzlich ein roter Fehler hoch: "AdBlue Füllstand niedrig. Neustart in 1.000km nicht mehr möglich" - Sehr doof, da ich geschäftlich unterwegs war und die Strecke einfach 550km betrug - ich also nicht mehr Nachhause gekommen wäre.

Also erst mal in den Heimathändler angerufen und dann seinem Rat folgend runter von der Autobahn zum nächsten Freundlichen nach Mannheim. 1,5h warten, dann nachfüllen, Fehlerspeicher löschen und popp - da war die Meldung schon wieder. Auto stehen lassen weiter mit dem Mietwagen. Heute wieder angeholt. Grund des Fehlers: Ein Softwareupdate der Steuereinheit der Harnstoffpumpe war notwendig. VW wollte den Mietwagen erst mal nicht zahlen - Mobilitätsgarantie greife nur, wenn man abgeschleppt würde. Meinen die das im ernst?!?! Sind die noch ganz frisch? Habe nicht gezahlt und auf Garantie bestanden..."Kann sein, dass wir Ihnen noch eine Rechnung schicken müssen" Da bin ich mal gespannt...

Viele Grüße
Carsten

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Juli 2015 um 16:28

Hallo Karsten,
wieviel km hat das Auto ingesamt abgespult und bist Du immer auf Langstrecke unterwegs;
bzw. kannst Du die Durchschnittgeschwindigkeit inges. noch auslesen?

Gruß

Beitrag von „Arndt“ vom 8. Juli 2015 um 17:33

> Zitat von Cars10

> VW wollte den Mietwagen erst mal nicht zahlen - Mobilitätsgarantie greife nur, wenn man abgeschleppt würde. Meinen die das im ernst?

Hallo Carsten,

so ist das leider.....

Beitrag von „Cars10“ vom 9. Juli 2015 um 17:19

Hallo Hannes,

14.000km in knapp 4Monaten - gemischt: Täglich 50km Landstrasse + 20min Stadt, wöchendlich mal eine Mittel- oder Langstrecken (200-500km) mit Autobahn (wenn frei dann auch mal Vollgas 230km/h) ca. 2.500km mit Anhänger 1,5 bis 3t Landstrasse und Autobahn (dann nicht 230 sondern Tempo 100 :biggrin:). Durchschnitte habe ich nicht über die komplette Laufleistung, da resettet. Über die ersten 8.000km Durchschnittsgeschw. 63km/h, Durchschnittsverbrauch laut Anzeige von 10,7L/100km (tatsächlich 11,2) inzwischen so um die 10,0 laut Anzeige.

Kann mir allerdings nicht vorstellen, dass der Einsatz einen großen Einfluss auf die AdBlue-Pumpe hat.

Die Reparatur hat VW übernommen und ich habe daher auch keine Rechnung/ keine Fehlerbeschreibung. Mündlich wurde mir gesagt, dass laut Fehlerspeicher die AdBlue-Pumpe defekt war, es jedoch ein Softwareupdate für das Steuergerät der Pumpe gab, und dass diese dadurch weniger empfindlich auf bestimmte Werte reagiere. Hardware wurde nicht getauscht. Inzwischen 300km drauf und der Fehler kam nicht wieder.

Viele Grüße
Carsten

Beitrag von „Cars10“ vom 13. Juli 2015 um 13:05

Hallo Zusammen,

bei 14.5000km kam jetzt die Warnmeldung "Ölstand gering. Füllen Sie max. 1,25L auf. Weiterfahrt möglich."

Mein Tiguan hat zwischen den 30.000km Wartungsintervallen nie Öl gebraucht. Ist das beim V6 normal????

Viele Grüße,
Carsten

Beitrag von „coala“ vom 13. Juli 2015 um 13:45

Servus,

jeder Motor verbraucht Öl. Der eine mehr, der andere weniger. Wenn es zwischen den Wartungsintervallen reicht, dann ist es schön, wenn nicht, dann musst du halt mal einen Liter nachfüllen. Der Eindruck, das Öl werde gar nicht weniger, egal wie lange man auch fährt, das rührt gerade bei Dieselmotoren schlichtweg daher, dass unverbrannter Kraftstoff an den Kolbenringen vorbei gedrückt wird und damit das Motoröl damit wieder "auffüllt". Leider wird es davon nicht besser...

Grüße
Robert

P.S.: Hier im Thema geht es um AdBlue. Wenn das Öl-Thema noch weiter diskutiert werden soll, dann bitte an einen passenden und existierenden Thread dranhängen. Hierzu die Suche mal mit "Ölverbrauch" füttern

---

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2015 um 13:33

Servus zusammen,

hier noch meine Erfahrungen mit dem Verbrauch an AdBlue bei meinem aktuellen Fahrzeug:

- 14,50 l Nachfüllmenge bei Kilometerstand 9.630, noch keine Warnmeldung im KI. Macht 1,51 Liter auf 1.000 km

Zum Vergleich der Vorgänger (BJ 12/2014)

- 14,27 l Nachfüllmenge bei Kilometerstand 9.416, Warnmeldung kam bei rund 9.100 km. Macht 1,52 Liter auf 1.000 km.

Man ist also denkbar weit davon entfernt, dass der Tankinhalt an AdBlue auch nur annähernd für die Fahrstrecke zwischen den Wartungsintervallen reicht. Übrigens kam nach einiger Zeit der Tankwart dazu, weil er sehen wollte, wo ich das Zeug denn bloß einfülle. Er war wohl etwas destabilisiert von der Tankpistole, die halb im Ladeboden verschwand Fassungsloser Kommentar seinerseits: "Also bei manchen BMW ist das ja schon dämlich gelöst mit dem Nachfüllen im Motorraum, aber *das* habe ich ja noch nie gesehen. Da muss ja jedesmal der Kofferraum ganz ausgeräumt werden". Tja, der Meinung mag ich mich 1:1 anschließen, aber das Thema hatten wir ja schon...

Grüße
Robert

Beitrag von „Norbi“ vom 30. Dezember 2015 um 13:47

Hallo Robert,
bei mir erschien die Anzeige "AdBlue nachfüllen bis 2.400km" bei einem Km-Stand von 12.000km. Generell rechnet man mit einem AdBlue-Verbrauch von ca. 2-3% des Dieselverbrauchs.
Ich verbrauche etwa 8,5l/100km Dieselkraftstoff (fahre im Moment noch nur auf der Strasse), d.h. hier wäre es ein Verbrauch von ca. 1,2% vom Dieselkraftstoff.:)
Laut meiner Info ist der AdBlue-Tank (17l) des Touareg 2015 beim Neukauf komplett gefüllt.
Das Nachfüllen des AdBlue-Harnstoffs ist hier im Forum gut beschrieben. Man kann es selber machen. Beim Service kostet das Nachfüllen (ohne Material) etwa 50 Euro.
Die Mindestnachfüllmenge muss etwa 6l sein, damit das System die Nachfüllung erkennt (danach nur Zündung 30 Sek. einschalten, dann erst Motor starten).
Gruss Norbi

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2015 um 13:59

> Zitat von Norbi
>
> [...]Laut meiner Info ist der AdBlue-Tank (17l) des Touareg 2015 beim Neukauf komplett gefüllt. [...] Das Nachfüllen des AdBlue-Harnstoffs ist hier im Forum gut beschrieben. Man kann es selber machen. [...]

Servus Norbi,

laut technischen Daten aus dem Bordbuch fasst der Tank ca. 19 Liter, nach etwas präziseren Angaben aus "gewöhnlich gut informierter Quelle" sind es exakt 19,7 l Und ja, ich weiß wie es geht KLICK

Mit deinen 8,5 l/100 km liegst du allerdings ziemlich niedrig, der meinige steht aktuell bei 9,67 l/100 km - errechnet und nicht laut BC, der schummelt um 0,6 l/100 km.

Grüße
Robert

Beitrag von „boxster36“ vom 30. Dezember 2015 um 14:27

Hallo

kleines Update, gestern ging zum 2. mal die Meldung zu Nachfüllen an, da ich beim letzten mal nur 10l aufgefüllt hatte, habe ich eigentlich schon jeden Tag damit gerechnet, gespannt war ich ob das Update was gebracht hat (konnte den Reset nicht selbst machen). Also ab zur Tanke, Adapter draufgeschraubt, 15,4 l eingefüllt, 6,16€ bezahlt, und Reset ging jetzt problemlos.

P.S.: Verbrauch AdBlue 1,33 l/ 1000km

Beitrag von „Skipper“ vom 4. März 2016 um 10:22

Hallo TF

Hat von Euch schon jemand Erfahrung mit "AdBlue". Wieviel "km" hält so eine Tankfüllung ungefähr. In dem Handbuch steht da das nach etlichen "km" der Motor nicht mehr Anspringt. ich habe mich schon geärgert das ich das mitgekauft habe den die "Reserverad mulde

ist dadurch nur noch eingeschränkt brauchbar. Danke für eine Antwort Gruß Uwe

---

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2016 um 11:10

Servus Uwe,

"mitgekauft" ist gut, das ist - dank Euro 6 Abgasnorm - sozusagen serienmäßig ab dem Facelift. Rechne mal so ganz grob mit einer Reichweite von rund 8.000 - 10.000 km bis die Warnung zum baldigen Nachfüllen kommt. Genau lässt sich das nicht sagen, das liegt auch etwas am Fahrprofil wie viel AdBlue verbraucht wird, da der Beimischungsgrad keine Konstante ist.

Der Motor lässt sich übrigens erst dann nicht mehr starten, wenn das Additiv komplett verbraucht ist. Und ca. 2.400 km davor bekommst du o.g. Warnung angezeigt.

Grüße
Robert

P.S.: Thema in den passenden Bereich verschoben, respektive mit dem bereits existierenden und dazu passenden Thread zusammengeführt.

Beitrag von „MarBo“ vom 2. Dezember 2016 um 22:40

In der Betriebsanleitung gibt es auf S. 58 mögliche Anzeigen der MFA, darunter gibt es auch die SCR-Reichweite. Wie komme ich dahin, wer könnte mir das mal vortanzen?

Beitrag von „boxster36“ vom 3. Dezember 2016 um 08:09

Das wird ein kurzes Tänzchen,
die Anzeige der Restreichweite erscheint erst wenn sie unter 2400 km fällt, dann ist sie über das Infodisplay abrufbar, vorher fehlt der Eintrag.